



Verwaltungsdigitalisierung

Einführung X-Road in Schleswig-Holstein

Kurzbeschreibung

Über die letzten Jahrzehnte ist eine komplexe E-Government Infrastruktur in Schleswig-Holstein gewachsen. Diese wird regelmäßig durch neue technische, nicht interoperable Komponenten ergänzt, was zu einer Vielzahl an Herausforderungen führt. Mit der Einführung der X-Road wird ein einheitliches, dezentrales System zum sicheren Datenaustausch zwischen Organisationen geschaffen, wodurch Datenübertragungen transparent, revisionssicher und für Nutzer*innen nachvollziehbar erfolgen können.



Projektumfang & Vorgehen

Das Projekt umfasst die folgenden Kernmaßnahmen:

- Einrichtung einer X-Road-Infrastruktur zur Umsetzung von X-Road Use Cases
- Identifikation und Umsetzung notwendiger Komponenten und Adapter
- Identifikation rechtlicher Grundlagen
- Festlegung einer Governance-Struktur für eine landesweite Umsetzung



Ziele & Mehrwert

- Effiziente, nachhaltige und nutzerzentrierte digitale Verwaltung
- Verbesserte technische Anschlussfähigkeit mit Wirtschaft und Gesellschaft, u. a. durch Once-Only-Prinzip
- Datenschutz und Datensicherheit stärken
- Interoperabilität mit nationalen und europäischen Lösungen sicherstellen



Kontakt & weiterführende Informationen

Sie haben Fragen zur Einführung der X-Road in Schleswig-Holstein?

Sie sind Vertreter*in eines Unternehmens, einer Einrichtung oder einer Behörde und möchten am Projekt teilnehmen?

Sie sind technisch interessiert und möchten mehr Detailinformationen?

Viele hilfreiche Informationen finden Sie auf der OpenCode-Präsenz zum Projekt:



Beteiligte & Partner

Die Einführung der X-Road in Schleswig-Holstein wird von der Abteilung Zentrales IT Management der Staatskanzlei Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit Dataport sowie der Unterstützung der Nortal AG durchgeführt.



Kontaktpersonen: Dr. Moritz Karg und Kord Ellermann,
Staatskanzlei Schleswig-Holstein
E-Mail: zitsh.leitstelle.egovinfra@stk.landsh.de
xroad.sh@nortal.com



Was ist die X-Road?

X-Road® ist eine Open Source Software, die einen einheitlichen und sicheren Datenaustausch zwischen Organisationen, Behörden, Unternehmen und Bürger*innen ermöglicht. Im größeren Kontext entsteht daraus ein X-Road-Ökosystem, welches Gesetze, Regeln, Prozesse, Organisationen, Technologien und Sicherheitsmechanismen zur Befähigung eines digitalen Staats umfasst.



Grundprinzipien der X-Road

- **Dezentrales System**
Jede Organisation (z. B. Behörde, Unternehmen) betreibt ihren eigenen X-Road-Server („Security Server“) – es gibt keine zentrale Datenhaltung.
- **Sicherer Datenaustausch**
Die Server kommunizieren verschlüsselt und signiert miteinander – jede Anfrage und Antwort wird automatisch protokolliert.
- **Zentrales Vertrauensnetz**
Eine Zentrale Komponente (Central Services) stellt gemeinsame Regeln, Vertrauensanker (z. B. Zertifikate) und ein Mitgliederverzeichnis bereit.
- **Standardisierte Schnittstellen (APIs)**
Daten werden über standardisierte und interoperable Webservices (SOAP/REST) ausgetauscht – unabhängig von der internen IT der Partner.
- **Nachvollziehbarkeit & Transparenz**
Jede Datenübertragung ist vollständig nachvollziehbar, revisionssicher und kann auch von Nutzer*innen eingesehen werden (z. B. über ein Bürgerportal).

Vorteile

1. **Technischer Reifegrad**
Über 25 Jahre entwickelte und in zahlreichen Ländern bewährte, einfach nutzbare Technologie.
2. **Digitale Infrastruktur für Flächenländer**
Effizienter Informationsaustausch durch standardisierte Vernetzung verteilter Systeme
3. **Effiziente Governance**
befähigt Behörden, Datenaustausch und Automatisierung selbstständig voranzutreiben.
4. **Umfassende Vision**
ermöglicht zahlreiche Arten von Datenaustausch; nicht nur Nachweisdaten in Antragsverfahren
5. **Anschlussfähig und skalierbar**
bereits mit EU-OOTS (eDelivery) verbunden, förderbar und in vielen Ländern bewährt.
6. **Open Source und europäisch**
einfach nachnutzbar, digital souverän und von EU-MS getragen, wodurch Entwicklungskosten geteilt werden.
7. **Sektorübergreifend**
auf Datenaustausch mit Behörden, Privatwirtschaft und Gesundheitssektor ausgelegt.

